

# Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im November 2022



**Bundesagentur für Arbeit**

Agentur für Arbeit  
Aschaffenburg

## Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im November 2022

- Stabile Arbeitsmarktlage hält an
- 7.978 Arbeitslose, 73 weniger als im Oktober, 1.364 mehr als vor einem Jahr
- 774 neue Stellen, 30 mehr als im Oktober, 92 mehr als vor einem Jahr
- Arbeitslosenquote November 3,7 Prozent (Oktober 2022: 3,8 Prozent, November 2021: 3,1 Prozent)
- Quote Landkreis Aschaffenburg: 3,4 Prozent; Landkreis Miltenberg: 3,2 Prozent; Stadt Aschaffenburg: 5,5 Prozent

### Schon gewusst?

#### **Ausbildung sichert Zukunft – Jetzt beraten lassen und noch kurzfristig durchstarten**

Angebote der Berufsberatung vor dem Erwerbsleben



**Faktor A Newsletter auch als App - [www.ba-arbeitgebernews.de](http://www.ba-arbeitgebernews.de)**

So erreichen Sie Ihren Arbeitgeber-Service am Bayerischen Untermain  
Telefonnummer **0800 4 5555 20** (kostenfrei)



### **Weiterhin robuste Arbeitsmarktlage am Bayerischen Untermain**

Die Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk Aschaffenburg geht im Berichtsmonat November saisonbedingt nochmals leicht zurück. Verglichen zum Vorjahresmonat liegt der Bestand krisenbedingt deutlich über dem Vorjahreswert und bewegt sich auf einem ähnlich hohen Niveau wie im November 2020. Aktuell sind 7.978 Menschen am Bayerischen Untermain arbeitslos gemeldet. Dies sind 73 Personen oder 0,9 Prozent weniger als im Vormonat, jedoch 1.364 Personen oder 20,6 Prozent mehr als vor einem Jahr, was überwiegend eine Auswirkung der ukrainischen Fluchtmigration auf den lokalen Arbeitsmarkt ist. Die Arbeitslosenquote sinkt erneut leicht und liegt nun bei 3,7 Prozent. Sie liegt somit unter Vormonats-, jedoch weiterhin deutlich über Vorjahresniveau (-0,1 Prozentpunkte, +0,6 Prozentpunkte). Die günstigen Quoten im Landkreis Aschaffenburg (3,4 Prozent) und im Landkreis Miltenberg (3,2 Prozent) halten an. Betrachtet man die einzelnen Personengruppen, so ist erneut ein deutlicher saisontypischer Rückgang bei den Jüngeren zu verzeichnen.

„Die Arbeitslosigkeit am Bayerischen Untermain sinkt erneut saisonüblich, wenn auch die komplexen Auswirkungen der aktuellen Krisen die Erholung verlangsamen,“ so Mathilde Schulze-Middig, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Aschaffenburg zur Lage. „Rezessionsängste sind in der Region zwar spürbar, der lokale Arbeitsmarkt zeigt sich davon jedoch bislang weitestgehend unbeeindruckt.“

Anders als in den vergangenen drei Berichtsjahren ist ein Anstieg beim Zugang an Arbeitslosen aktuell bereits im November zu verzeichnen. So liegt die Zahl der Zugänge aus Erwerbstätigkeit im November mit 857 Personen sowohl über Vormonats- als auch über Vorjahresniveau (+54 / +143). Die Zahl der Abgänge an Arbeitslosen in Erwerbstätigkeit nimmt hingegen mit 624 Menschen im aktuellen Berichtsmonat, wie im November üblich, im Vergleich zum Vormonat, aber auch zum Vorjahr deutlich ab (-152/ -86).

Die Unterbeschäftigung nimmt leicht zu und liegt im aktuellen Berichtsmonat nun bei 10.515 Personen. Dies sind 30 Menschen oder 0,3 Prozent mehr als im Vormonat, jedoch 1.784 Personen oder 20,4 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmende an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind.

### **Stellenzugang steigt weiter an**

Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen liegt im November mit 3.901 Angeboten weiterhin in etwa auf Vormonats- und auf Vorjahresniveau (-17/ +55). Der Zugang an gemeldeten Arbeitsstellen steigt dabei aktuell an, während dieser im November der vergangenen drei Berichtsjahren deutlich zurückging. Er beläuft sich aktuell auf 774 neue Angebote. Dies sind 30 Stellen oder 4,0 Prozent mehr als im Vormonat und auch 92 Stellen oder 13,5 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Personalbedarf meldet im aktuellen Berichtsmonat insbesondere das verarbeitende Gewerbe, die Dienstleistungsbranche und der Handel.

### **Auswirkungen der ukrainischen Fluchtmigration auf den lokalen Arbeitsmarkt**

Geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainern wird mit der Erteilung der Aufenthaltserlaubnis nach § 24 Aufenthaltsgesetz der Zugang zum Arbeitsmarkt ermöglicht. Seit 1. Juni 2022 können sie Leistungen aus der Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II erhalten. Menschen, die seit Februar 2022 aus der Ukraine nach Deutschland geflüchtet sind, werden somit seit 1. Juni von den lokalen Jobcentern betreut. Sie wechseln vom Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in die Grundsicherung (SGB II).

Die Zahl der im Agenturbezirk Aschaffenburg gemeldeten erwerbsfähigen Personen (GeP) mit ukrainischer Staatsangehörigkeit liegt im aktuellen Berichtsmonat analog zum Vormonat bei 2.025. Es handelt sich in erster Linie um junge Menschen und Frauen. Die Zahl der Arbeitslosen unter diesen Personen im Bestand geht im aktuellen Berichtsmonat im Vergleich zum Vormonat erneut vorwiegend durch begonnene Teilnahmen an Sprach- und Integrationskursen zurück (-149).

### **Anzeigen zur Kurzarbeit und realisierte Kurzarbeit**

Die Zahl der Neuanzeigen auf Kurzarbeit steigt im aktuellen Berichtsmonat auf niedrigem Niveau an. So liegen im aktuellen Berichtsmonat November 25 neue Anzeigen für potenziell 211 Beschäftigte vor. Das sind 6 Anzeigen und 681 Personen in Anzeige weniger als im Vormonat. Die neu eingegangenen Anzeigen betreffen weiterhin vor allem das verarbeitende Gewerbe. Der Höchststand an abgegebenen Anzeigen (seit Januar 2009) war mit 2.747 Anzeigen der Monat April 2020.

Wie hoch die tatsächliche Inanspruchnahme des Kurzarbeitergeldes ausgefallen ist, lässt sich anhand der realisierten Kurzarbeit ausweisen. Diese Daten liegen mit einer Wartezeit von fünf Monaten vor, da die Betriebe drei Monate Zeit für die Einreichung der Anträge auf Abrechnung haben. Im Kalendermonat Mai 2022 erhielten 235 Betriebe bzw. Betriebszweige und 2.178 Personen Kurzarbeitergeld. Das sind 17,3 Prozent weniger Betriebe und 28,0 Prozent weniger Personen im Vergleich zum Vormonat. Die Top drei der von realisierter Kurzarbeit betroffenen Wirtschaftsabteilungen in der Region nach Anzahl der betroffenen Personen im Monat Mai 2022 waren die Herstellung von Kraftwagenteilen, die Herstellung von Textilien und der Einzelhandel. Der Höchststand an Personen in Kurzarbeit im Agenturbezirk Aschaffenburg (seit Januar 2009) entfällt mit 30.892 Personen weiterhin auf den Mai 2020.

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2022

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg  
November 2022

Merkmale	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Nov 2021		Okt 2021	Sep 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	14.058	13.969	14.106	89	0,6	1.600	12,8	9,6	6,2
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	7.978	8.051	8.657	-73	-0,9	1.364	20,6	15,2	14,4
51,8% Männer	4.133	4.124	4.312	9	0,2	512	14,1	8,4	6,1
48,2% Frauen	3.845	3.927	4.345	-82	-2,1	853	28,5	23,4	24,1
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	716	809	977	-93	-11,5	157	28,1	34,2	12,6
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	178	259	323	-81	-31,3	71	66,4	112,3	64,8
39,9% 50 Jahre und älter	3.185	3.135	3.206	50	1,6	415	15,0	9,8	9,2
29,4% dar. 55 Jahre und älter	2.349	2.288	2.330	61	2,7	326	16,1	13,0	12,2
24,0% Langzeitarbeitslose	1.916	1.881	1.902	35	1,9	-35	-1,8	-6,6	-9,3
10,1% Schwerbehinderte Menschen	808	806	795	2	0,2	99	14,0	11,6	8,3
41,0% Ausländer	3.271	3.397	3.726	-126	-3,7	1.225	59,9	53,2	54,8
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.181	2.051	2.254	130	6,3	429	24,5	6,7	4,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	857	803	859	54	6,7	143	20,0	1,1	3,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	456	410	428	46	11,2	86	23,2	-8,1	-21,3
seit Jahresbeginn	23.414	21.233	19.182	x	x	1.511	6,9	5,4	5,2
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.264	2.666	2.210	-402	-15,1	141	6,6	6,1	-11,9
dar. in Erwerbstätigkeit	624	776	714	-152	-19,6	-86	-12,1	-8,9	-21,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	598	838	601	-240	-28,6	141	30,9	18,0	-6,5
seit Jahresbeginn	22.321	20.057	17.391	x	x	-1.300	-5,5	-6,7	-8,4
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,8	4,1	x	x	x	3,1	3,2	3,5
dar. Männer	3,6	3,6	3,8	x	x	x	3,1	3,3	3,5
Frauen	3,9	4,0	4,4	x	x	x	3,0	3,2	3,5
15 bis unter 25 Jahre	3,3	3,7	4,5	x	x	x	2,5	2,7	3,9
15 bis unter 20 Jahre	2,6	3,8	4,7	x	x	x	1,5	1,7	2,8
50 bis unter 65 Jahre	4,0	3,9	4,0	x	x	x	3,4	3,6	3,7
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,5	4,5	x	x	x	4,0	4,0	4,1
Ausländer	12,7	13,2	14,5	x	x	x	8,2	8,8	9,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	4,2	4,5	x	x	x	3,4	3,6	3,9
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.813	8.870	9.416	-57	-0,6	1.370	18,4	13,6	11,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.469	10.440	10.678	29	0,3	1.792	20,7	16,3	13,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.515	10.485	10.729	30	0,3	1.784	20,4	16,1	13,0
Unterbeschäftigungsquote	4,9	4,9	5,0	x	x	x	4,0	4,2	4,4
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.163	3.107	3.173	56	1,8	47	1,5	-2,6	-7,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.397	10.415	10.464	-18	-0,2	1.638	18,7	16,1	14,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.469	4.446	4.535	23	0,5	769	20,8	17,2	17,9
Bedarfsgemeinschaften	7.713	7.706	7.731	6	0,1	1.150	17,5	14,6	12,5
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	774	744	660	30	4,0	92	13,5	-9,0	-19,5
Zugang seit Jahresbeginn	8.201	7.427	6.683	x	x	-196	-2,3	-3,7	-3,1
Bestand	3.901	3.918	3.890	-17	-0,4	55	1,4	-0,3	0,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2022

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg  
November 2022

Merkmale	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Nov 2021		Okt 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	5.926	5.761	5.777	165	2,9	6	0,1	-4,7	-9,0
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	3.420	3.381	3.607	39	1,2	84	2,5	-3,7	-7,0
57,0% Männer	1.949	1.915	1.978	34	1,8	95	5,1	-0,7	-3,8
43,0% Frauen	1.471	1.466	1.629	5	0,3	-10	-0,7	-7,4	-10,6
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	325	332	424	-7	-2,1	9	2,8	-	-16,7
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	49	56	77	-7	-12,5	-	-	-5,1	-11,5
51,9% 50 Jahre und älter	1.774	1.726	1.738	48	2,8	68	4,0	-1,1	-3,6
43,2% dar. 55 Jahre und älter	1.476	1.426	1.431	50	3,5	111	8,1	5,3	2,4
13,7% Langzeitarbeitslose	469	459	462	10	2,2	-34	-6,8	-11,0	-12,8
13,7% Schwerbehinderte Menschen	469	463	468	6	1,3	46	10,9	8,7	7,8
19,0% Ausländer	651	644	664	7	1,1	34	5,5	-2,3	-6,5
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.276	1.190	1.244	86	7,2	230	22,0	1,6	-1,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	721	659	719	62	9,4	144	25,0	-2,4	5,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	234	232	214	2	0,9	46	24,5	-7,2	-21,6
seit Jahresbeginn	13.284	12.008	10.818	x	x	-462	-3,4	-5,4	-6,2
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.205	1.382	1.278	-177	-12,8	39	3,3	-7,2	-18,8
dar. in Erwerbstätigkeit	461	564	536	-103	-18,3	-38	-7,6	-6,8	-21,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	251	352	327	-101	-28,7	33	15,1	-13,1	-16,4
seit Jahresbeginn	12.840	11.635	10.253	x	x	-1.684	-11,6	-12,9	-13,6
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,8
dar. Männer	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,7	1,8
Frauen	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,5	1,6	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,5	1,9	x	x	x	1,4	1,5	2,3
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,8	1,1	x	x	x	0,7	0,8	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,1	2,2	x	x	x	2,1	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,8	2,8	x	x	x	2,7	2,7	2,8
Ausländer	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,5	2,6	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,9	x	x	x	1,7	1,8	2,0
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.537	3.474	3.686	63	1,8	97	2,8	-3,5	-7,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.934	3.891	4.023	43	1,1	75	1,9	-2,4	-5,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.976	3.931	4.070	45	1,1	64	1,6	-2,7	-5,9
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,8	1,9	2,0
<b>Leistungsberechtigte</b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	3.163	3.107	3.173	56	1,8	47	1,5	-2,6	-7,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2022

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg  
November 2022

Merkmale	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Nov 2021		Okt 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	8.132	8.208	8.329	-76	-0,9	1.594	24,4	22,4	20,1
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	4.558	4.670	5.050	-112	-2,4	1.280	39,0	34,3	37,0
47,9% Männer	2.184	2.209	2.334	-25	-1,1	417	23,6	17,7	16,2
52,1% Frauen	2.374	2.461	2.716	-87	-3,5	863	57,1	53,9	61,9
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	391	477	553	-86	-18,0	148	60,9	76,0	54,0
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	129	203	246	-74	-36,5	71	122,4	222,2	125,7
31,0% 50 Jahre und älter	1.411	1.409	1.468	2	0,1	347	32,6	26,8	29,5
19,2% dar. 55 Jahre und älter	873	862	899	11	1,3	215	32,7	28,7	32,6
31,7% Langzeitarbeitslose	1.447	1.422	1.440	25	1,8	-1	-0,1	-5,0	-8,0
7,4% Schwerbehinderte Menschen	339	343	327	-4	-1,2	53	18,5	15,9	9,0
57,5% Ausländer	2.620	2.753	3.062	-133	-4,8	1.191	83,3	76,7	80,4
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	905	861	1.010	44	5,1	199	28,2	14,5	12,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	136	144	140	-8	-5,6	-1	-0,7	21,0	-1,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	222	178	214	44	24,7	40	22,0	-9,2	-21,0
seit Jahresbeginn	10.130	9.225	8.364	x	x	1.973	24,2	23,8	24,9
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.059	1.284	932	-225	-17,5	102	10,7	25,5	-0,3
dar. in Erwerbstätigkeit	163	212	178	-49	-23,1	-48	-22,7	-14,2	-18,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	347	486	274	-139	-28,6	108	45,2	59,3	8,7
seit Jahresbeginn	9.481	8.422	7.138	x	x	384	4,2	3,5	0,3
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,4	x	x	x	1,5	1,6	1,7
dar. Männer	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,5	1,6	1,7
Frauen	2,4	2,5	2,7	x	x	x	1,5	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,8	2,2	2,5	x	x	x	1,1	1,2	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,9	3,0	3,6	x	x	x	0,8	0,9	1,5
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,3	1,4	1,4
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,3	1,3	1,4
Ausländer	10,2	10,7	11,9	x	x	x	5,7	6,2	6,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,6	x	x	x	1,7	1,8	1,9
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.276	5.396	5.731	-120	-2,2	1.273	31,8	28,3	28,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.536	6.550	6.656	-14	-0,2	1.718	35,7	31,3	28,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.538	6.553	6.659	-15	-0,2	1.719	35,7	31,4	28,8
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,0	3,1	x	x	x	2,2	2,3	2,4
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.397	10.415	10.464	-18	-0,2	1.638	18,7	16,1	14,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.469	4.446	4.535	23	0,5	769	20,8	17,2	17,9
Bedarfsgemeinschaften	7.713	7.706	7.731	6	0,1	1.150	17,5	14,6	12,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2022 bis November 2022.



# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2022

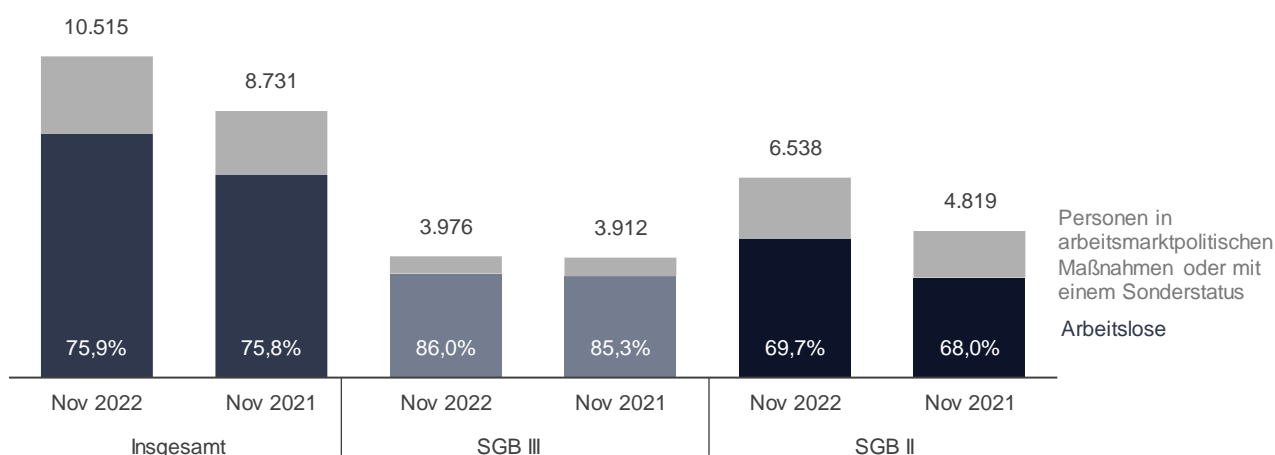
## Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

November 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

## Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Nov 2021		Okt 2021	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Arbeitslosigkeit</b>	7.978	8.051	-73	-0,9	1.364	20,6	15,2	14,4
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	835	819	16	2,0	6	0,7	-0,1	-10,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	496	473	23	4,9	18	3,8	1,3	-15,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	339	346	-7	-2,0	-12	-3,4	-2,0	-4,9
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	8.813	8.870	-57	-0,6	1.370	18,4	13,6	11,9
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.657	1.570	87	5,5	423	34,3	34,6	23,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	309	306	3	1,0	36	13,2	18,6	26,1
Arbeitsgelegenheiten	114	115	-1	-0,9	-7	-5,8	-5,0	-8,5
Fremdförderung	876	755	121	16,0	447	104,2	92,6	56,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	78	77	1	1,3	2	2,6	4,1	4,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	274	311	-37	-11,9	-55	-16,7	-1,3	-5,3
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	10.469	10.440	29	0,3	1.792	20,7	16,3	13,1
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	45	44	1	2,3	-9	-16,7	-22,8	-8,9
Gründungszuschuss	43	41	2	4,9	-10	-18,9	-26,8	-16,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	4	-1	-25,0	*	*	*	x
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	10.515	10.485	30	0,3	1.784	20,4	16,1	13,0
Unterbeschäftigungsquote	4,9	4,9	x	x	x	4,0	4,2	4,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,9	76,8	x	x	x	75,8	77,4	79,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2022

## Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

November 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber		Vorjahre		Okt 2021	Sep 2021
			Vormonat		-----2)			
			absolut	in %	absolut	in %		
<b>Rechtskreis SGB III</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	3.420	3.381	39	1,2	84	2,5	-3,7	-7,0
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	117	93	24	25,8	13	12,5	4,5	-6,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	117	93	24	25,8	13	12,5	4,5	-6,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	3.537	3.474	63	1,8	97	2,8	-3,5	-7,0
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	396	417	-21	-5,0	-23	-5,5	8,0	10,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	213	214	-1	-0,5	7	3,4	6,5	25,5
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	62	58	4	6,9	12	24,0	48,7	14,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	121	145	-24	-16,6	-42	-25,8	-0,7	-11,1
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	3.934	3.891	43	1,1	75	1,9	-2,4	-5,7
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	43	41	2	4,9	-10	-18,9	-26,8	-16,1
Gründungszuschuss	43	41	2	4,9	-10	-18,9	-26,8	-16,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	3.976	3.931	45	1,1	64	1,6	-2,7	-5,9
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,9	2,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,0	86,0	x	x	x	85,3	86,9	89,7
<b>Rechtskreis SGB II</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	4.558	4.670	-112	-2,4	1.280	39,0	34,3	37,0
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	718	726	-8	-1,1	-7	-1,0	-0,7	-11,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	379	380	-1	-0,3	5	1,3	0,5	-17,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	339	346	-7	-2,0	-12	-3,4	-2,0	-4,9
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	5.276	5.396	-120	-2,2	1.273	31,8	28,3	28,7
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.260	1.153	107	9,3	445	54,6	47,8	29,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	95	92	3	3,3	28	41,8	61,4	27,6
Arbeitsgelegenheiten	114	115	-1	-0,9	-7	-5,8	-5,0	-8,5
Fremdförderung	814	697	117	16,8	435	114,8	97,5	62,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	78	77	1	1,3	2	2,6	4,1	4,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	153	166	-13	-7,8	-13	-7,8	-1,8	-0,7
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	6.536	6.550	-14	-0,2	1.718	35,7	31,3	28,7
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	3	4	-1	-25,0	*	*	*	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	4	-1	-25,0	*	*	*	x
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	6.538	6.553	-15	-0,2	1.719	35,7	31,4	28,8
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,0	x	x	x	2,2	2,3	2,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,7	71,3	x	x	x	68,0	69,7	71,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

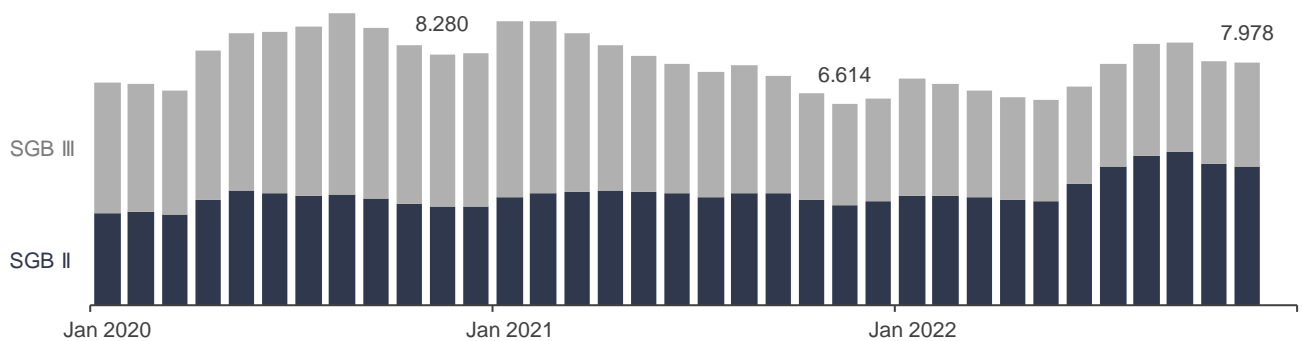
# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2022

## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg  
November 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im November um 73 auf 7.978 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.364 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 3,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,1% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.420, das sind 39 mehr als im Vormonat und 84 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.558 Arbeitslose, das ist ein Minus von 112 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2021 waren es 1.280 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,1%.

## Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Nov 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Nov 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	7.978	-73	-0,9	1.364	20,6	3,7	3,8	3,1
Männer	4.133	9	0,2	512	14,1	3,6	3,6	3,1
Frauen	3.845	-82	-2,1	853	28,5	3,9	4,0	3,0
15 bis unter 25 Jahre	716	-93	-11,5	157	28,1	3,3	3,7	2,5
15 bis unter 20 Jahre	178	-81	-31,3	71	66,4	2,6	3,8	1,5
50 Jahre und älter	3.185	50	1,6	415	15,0	4,0	3,9	3,4
55 Jahre und älter	2.349	61	2,7	326	16,1	4,6	4,5	4,0
Deutsche	4.707	53	1,1	139	3,0	2,5	2,5	2,4
Ausländer	3.271	-126	-3,7	1.225	59,9	12,7	13,2	8,2
<b>Rechtskreis SGB III</b>	3.420	39	1,2	84	2,5	1,6	1,6	1,6
Männer	1.949	34	1,8	95	5,1	1,7	1,7	1,6
Frauen	1.471	5	0,3	-10	-0,7	1,5	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	325	-7	-2,1	9	2,8	1,5	1,5	1,4
15 bis unter 20 Jahre	49	-7	-12,5	-	-	0,7	0,8	0,7
50 Jahre und älter	1.774	48	2,8	68	4,0	2,2	2,1	2,1
55 Jahre und älter	1.476	50	3,5	111	8,1	2,9	2,8	2,7
Deutsche	2.769	32	1,2	50	1,8	1,5	1,5	1,4
Ausländer	651	7	1,1	34	5,5	2,5	2,5	2,5
<b>Rechtskreis SGB II</b>	4.558	-112	-2,4	1.280	39,0	2,1	2,2	1,5
Männer	2.184	-25	-1,1	417	23,6	1,9	1,9	1,5
Frauen	2.374	-87	-3,5	863	57,1	2,4	2,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	391	-86	-18,0	148	60,9	1,8	2,2	1,1
15 bis unter 20 Jahre	129	-74	-36,5	71	122,4	1,9	3,0	0,8
50 Jahre und älter	1.411	2	0,1	347	32,6	1,8	1,8	1,3
55 Jahre und älter	873	11	1,3	215	32,7	1,7	1,7	1,3
Deutsche	1.938	21	1,1	89	4,8	1,0	1,0	1,0
Ausländer	2.620	-133	-4,8	1.191	83,3	10,2	10,7	5,7

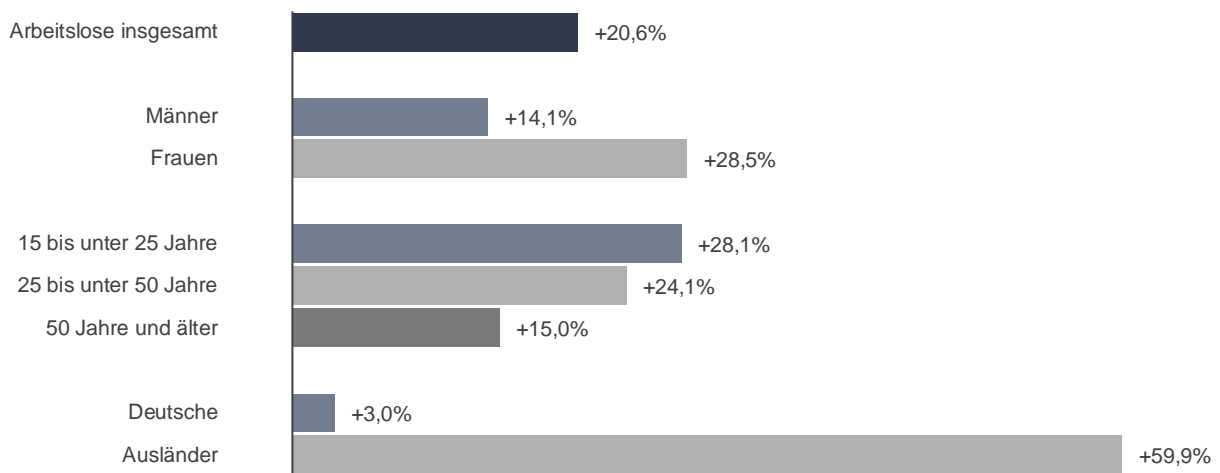
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

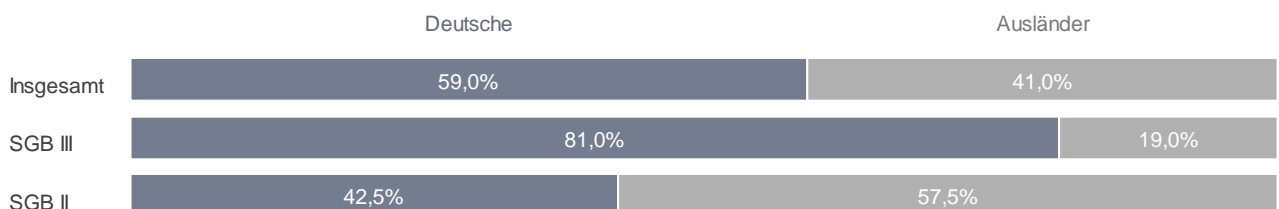
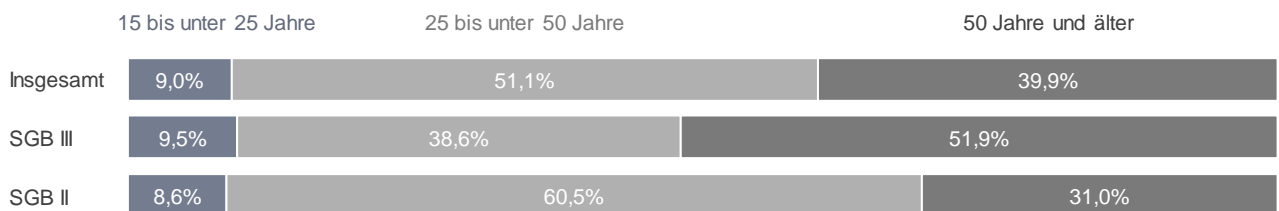
Agentur für Arbeit Aschaffenburg  
November 2022

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von +3% bei Deutschen bis +60% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

## Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



## Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2022

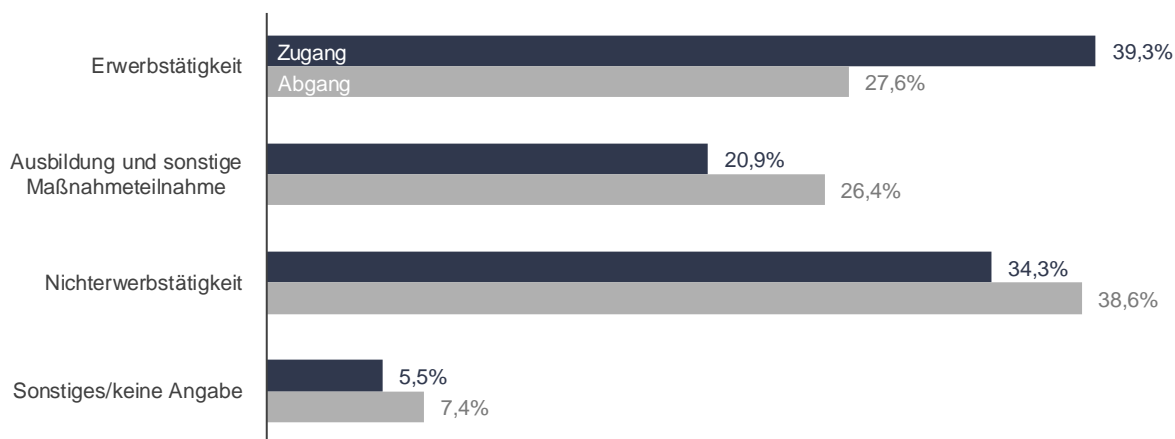
## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

November 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 2.181 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 429 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.264 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 141 mehr als im November 2021. Seit Jahresbeginn gab es 23.414 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.511 Meldungen. Dem gegenüber stehen 22.321 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.300 Abmeldungen. Im November meldeten sich 857 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 143 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 624 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 86 weniger als vor einem Jahr.

## Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Nov 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	2.181	130	6,3	429	24,5	23.414	1.511	6,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	857	54	6,7	143	20,0	9.082	-199	-2,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	827	57	7,4	145	21,3	8.710	-154	-1,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	13	3	30,0	-2	-13,3	188	-3	-1,6
Selbständigkeit	16	-2	-11,1	2	14,3	159	-27	-14,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	456	46	11,2	86	23,2	4.936	-453	-8,4
Nichterwerbstätigkeit	749	50	7,2	113	17,8	7.236	444	6,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	506	103	25,6	98	24,0	4.646	314	7,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	214	-55	-20,4	16	8,1	2.260	139	6,6
Sonstiges/keine Angabe	119	-20	-14,4	87	x	2.160	1.719	x
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	2.264	-402	-15,1	141	6,6	22.321	-1.300	-5,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	624	-152	-19,6	-86	-12,1	7.232	-1.531	-17,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	581	-141	-19,5	-78	-11,8	6.771	-1.465	-17,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	14	-8	-36,4	-7	-33,3	200	4	2,0
Selbständigkeit	28	-4	-12,5	1	3,7	247	-66	-21,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	598	-240	-28,6	141	30,9	5.150	85	1,7
Nichterwerbstätigkeit	874	-9	-1,0	45	5,4	8.451	4	0,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	534	10	1,9	-11	-2,0	5.268	462	9,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	269	-24	-8,2	37	15,9	2.409	-418	-14,8
Sonstiges/keine Angabe	168	-1	-0,6	41	32,3	1.488	142	10,5

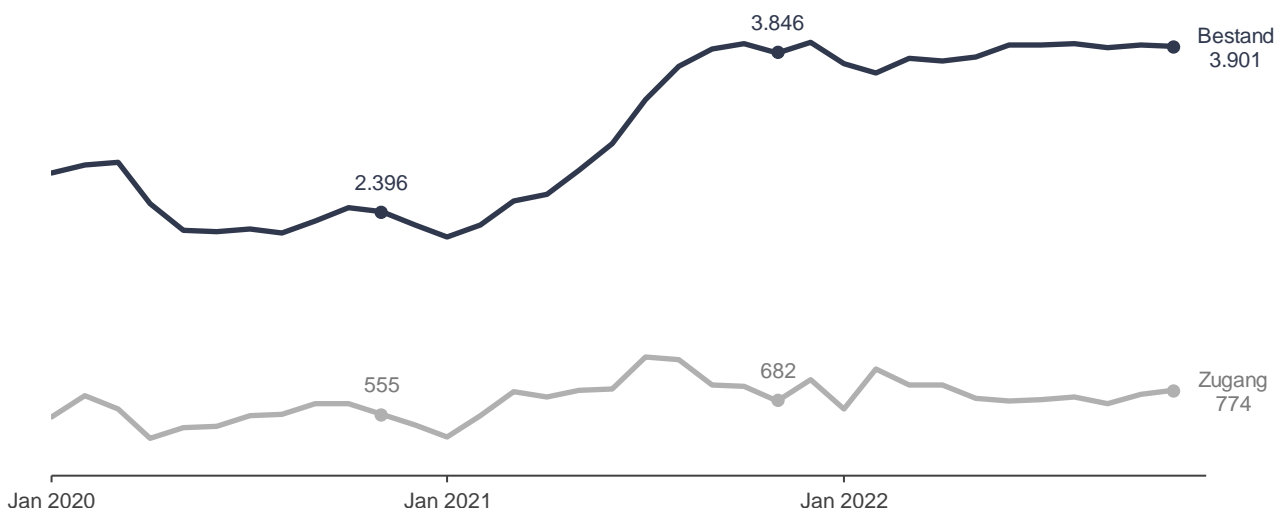
# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2022

## Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg  
November 2022

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg im November geringfügig gesunken, und zwar um 17 auf 3.901. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 55 Stellen mehr (+1 Prozent). Arbeitgeber meldeten im November 774 neue Arbeitsstellen, das waren 92 oder 13 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 8.201 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 196 oder 2%. Zudem wurden im November 799 Arbeitsstellen abgemeldet, 27 oder 3 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 8.196 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.398 oder 21%.

## Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Nov 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>	774	30	4,0	92	13,5	8.201	-196	-2,3
dar. sofort zu besetzen	595	-33	-5,3	83	16,2	6.406	111	1,8
sozialversicherungspflichtig	773	33	4,5	100	14,9	8.136	-224	-2,7
dar. sofort zu besetzen	595	-30	-4,8	90	17,8	6.370	103	1,6
<b>Bestand</b>	3.901	-17	-0,4	55	1,4	3.842	742	23,9
dar. sofort zu besetzen	3.785	-36	-0,9	43	1,1	3.722	759	25,6
sozialversicherungspflichtig	3.866	-15	-0,4	37	1,0	3.798	705	22,8
dar. sofort zu besetzen	3.751	-33	-0,9	24	0,6	3.681	724	24,5
<b>Abgang</b>	799	87	12,2	27	3,5	8.196	1.398	20,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	793	88	12,5	28	3,7	8.126	1.349	19,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2022

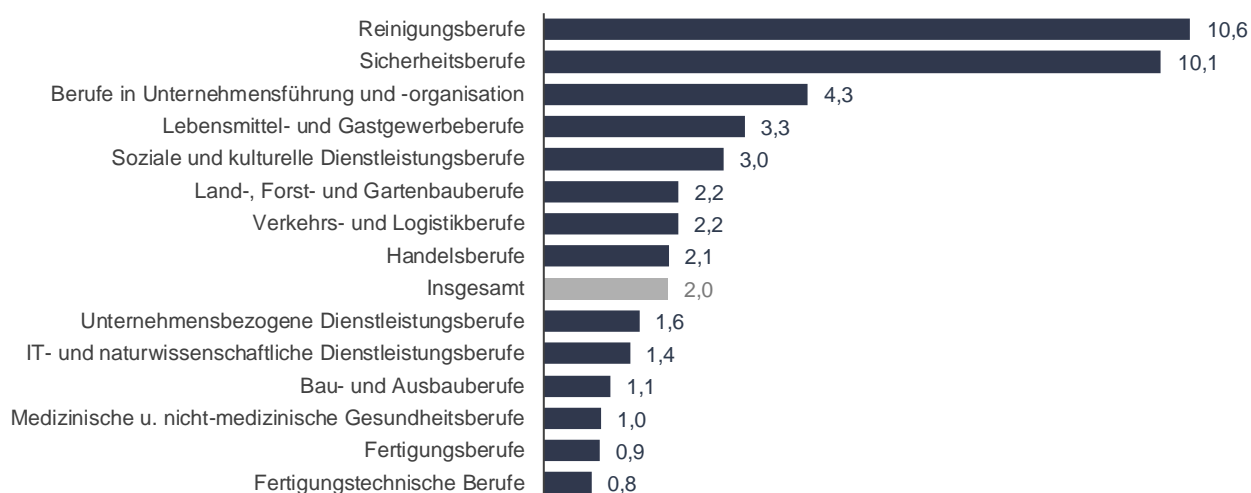
## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

November 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

## Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Nov 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	<b>7.978</b>	<b>100</b>	<b>-73</b>	<b>-0,9</b>	<b>1.364</b>	<b>20,6</b>
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	109	1,4	6	5,8	2	1,9
Fertigungsberufe	450	5,6	13	3,0	21	4,9
Fertigungstechnische Berufe	604	7,6	-2	-0,3	19	3,2
Bau- und Ausbauberufe	334	4,2	-1	-0,3	32	10,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	598	7,5	-7	-1,2	135	29,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	339	4,2	1	0,3	103	43,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	334	4,2	-25	-7,0	70	26,5
Handelsberufe	759	9,5	-15	-1,9	47	6,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	690	8,6	-16	-2,3	-31	-4,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	250	3,1	2	0,8	32	14,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	166	2,1	6	3,8	39	30,7
Sicherheitsberufe	506	6,3	16	3,3	90	21,6
Verkehrs- und Logistikberufe	1.562	19,6	-17	-1,1	318	25,6
Reinigungsberufe	943	11,8	13	1,4	335	55,1
Keine Angabe	334	4,2	-47	-12,3	152	83,5
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	<b>3.901</b>	<b>100</b>	<b>-17</b>	<b>-0,4</b>	<b>55</b>	<b>1,4</b>
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	49	1,3	-5	-9,3	15	44,1
Fertigungsberufe	486	12,5	-13	-2,6	-26	-5,1
Fertigungstechnische Berufe	764	19,6	-	-	19	2,6
Bau- und Ausbauberufe	303	7,8	4	1,3	-3	-1,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	181	4,6	-10	-5,2	23	14,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	356	9,1	22	6,6	96	36,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	113	2,9	-3	-2,6	8	7,6
Handelsberufe	369	9,5	-	-	5	1,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	159	4,1	6	3,9	38	31,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	159	4,1	-1	-0,6	30	23,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	117	3,0	4	3,5	34	41,0
Sicherheitsberufe	50	1,3	9	22,0	-10	-16,7
Verkehrs- und Logistikberufe	706	18,1	-23	-3,2	-191	-21,3
Reinigungsberufe	89	2,3	-7	-7,3	17	23,6
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2022

## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

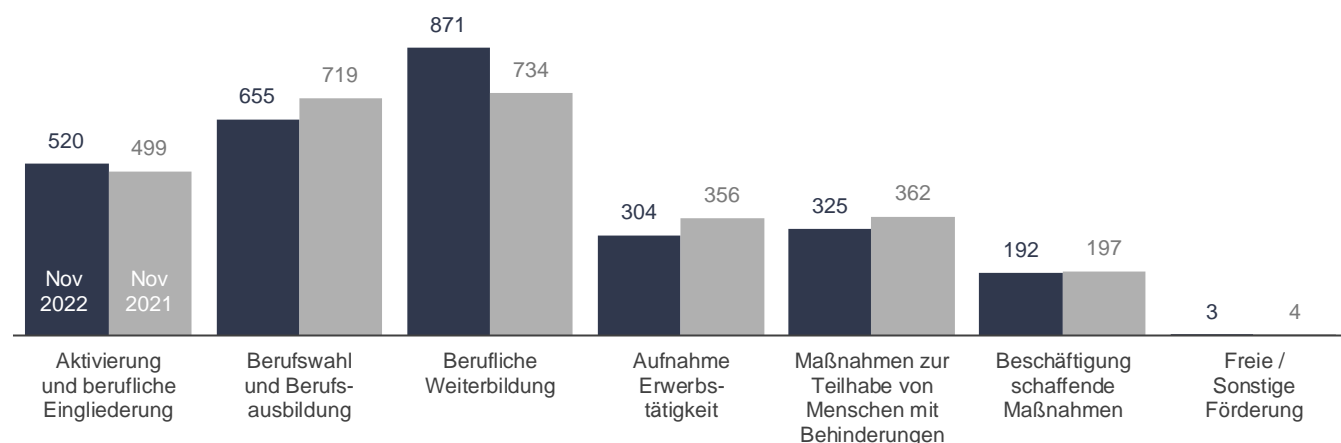
Agentur für Arbeit Aschaffenburg

November 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Nov 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	436	16	3,8	31	7,7	3.973	-373	-8,6
Berufswahl und Berufsausbildung	48	-120	-71,4	1	2,1	583	-51	-8,0
Berufliche Weiterbildung	123	-23	-15,8	19	18,3	1.124	193	20,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	56	7	14,3	1	1,8	559	1	0,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	19	-29	-60,4	-6	-24,0	316	-64	-16,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	-8	-29,6	-4	-17,4	331	18	5,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	17	-4	-19,0
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	520	22	4,4	21	4,2	449	-113	-20,1
Berufswahl und Berufsausbildung	655	26	4,1	-64	-8,9	646	-113	-14,9
Berufliche Weiterbildung	871	51	6,2	137	18,7	739	98	15,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	304	11	3,8	-52	-14,6	300	-31	-9,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	325	-4	-1,2	-37	-10,2	308	-15	-4,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	192	-	-	-5	-2,5	186	-1	-0,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-1	-25,0	-1	-25,0	*	*	*
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	308	49	18,9	37	13,7	3.030	-363	-10,7
Berufswahl und Berufsausbildung	22	-4	-15,4	4	22,2	656	-152	-18,8
Berufliche Weiterbildung	61	-19	-23,8	4	7,0	900	-3	-0,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	48	-3	-5,9	-2	-4,0	574	38	7,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	12	-12	-50,0	3	33,3	231	-2	-0,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen <sup>3)</sup>	17	-2	-10,5	-1	-5,6	314	19	6,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	13	-3	-18,8

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).



# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2022

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg (Arbeitsort)

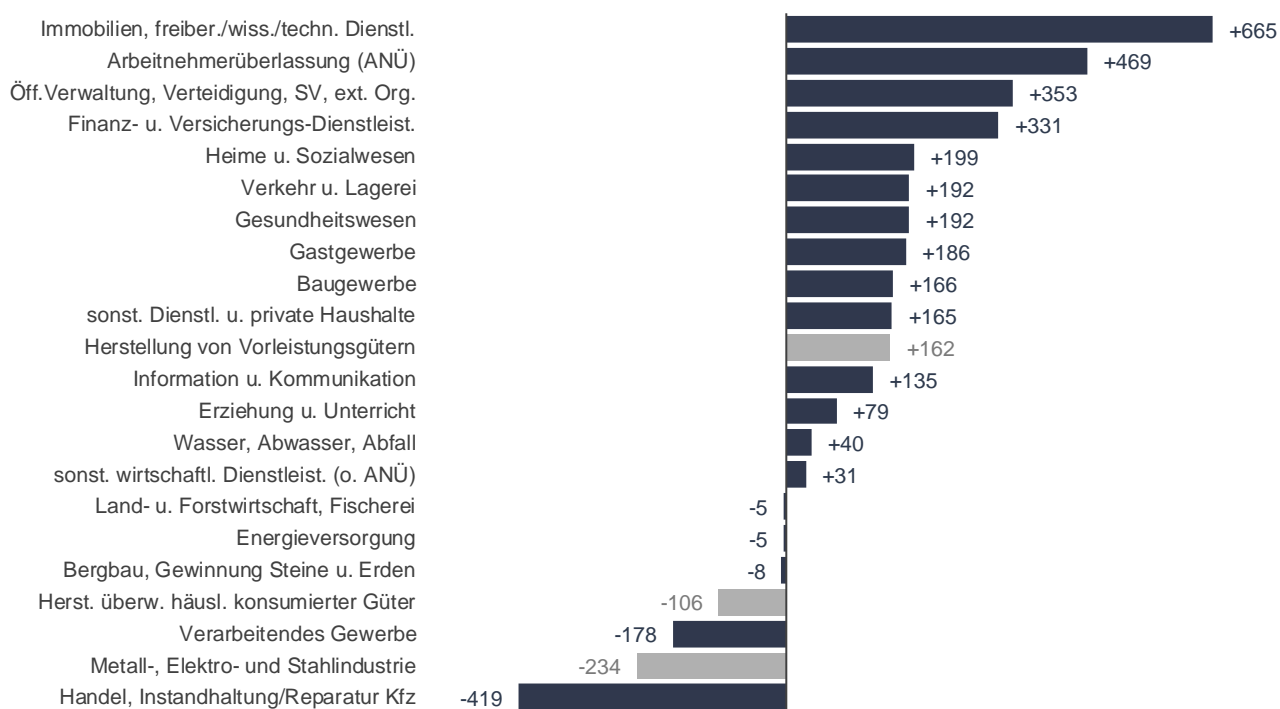
März 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg auf 148.003. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.588 oder 1,8%, nach +2.292 oder +1,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+665 oder +6,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-419 oder -1,7%).

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2022



1) Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2022 / Mrz 2021	
	Mrz 2022	Dez 2021	Sep 2021	Jun 2021	Mrz 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	148.003	147.719	148.613	146.044	145.415	2.588	1,8
55,1% Männer	81.578	81.259	82.173	80.945	80.516	1.062	1,3
44,9% Frauen	66.425	66.460	66.440	65.099	64.899	1.526	2,4
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	16.421	16.935	17.587	16.134	16.416	5	0,0
65,5% 25 bis unter 55 Jahre	97.004	96.666	97.127	96.494	96.163	841	0,9
22,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	33.283	32.850	32.659	32.237	31.727	1.556	4,9
71,7% Vollzeit	106.058	106.053	106.984	105.109	104.879	1.179	1,1
28,3% Teilzeit	41.945	41.666	41.629	40.935	40.536	1.409	3,5
85,1% Deutsche	125.882	126.120	126.833	124.920	124.807	1.075	0,9
14,9% Ausländer	22.119	21.596	21.777	21.122	20.604	1.515	7,4

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2022

## Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Aschaffenburg  
November 2022

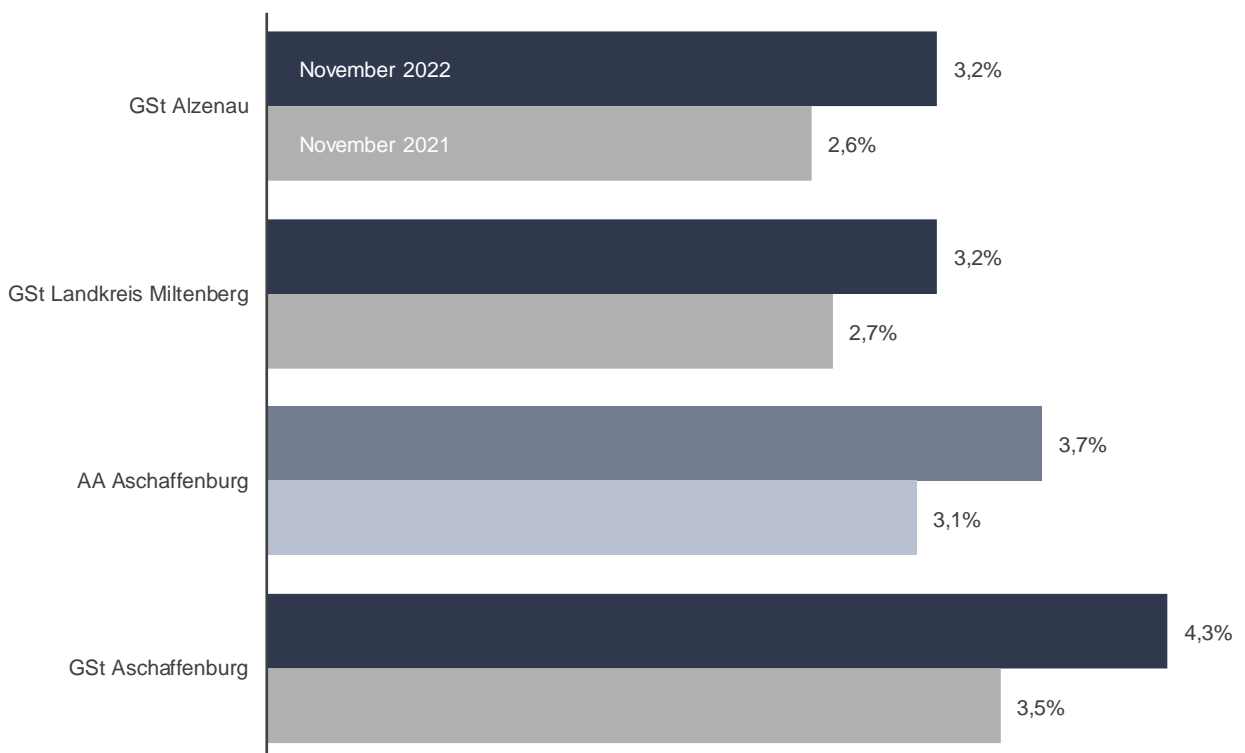
Im Agenturbezirk Aschaffenburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im November relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Landkreis Miltenberg; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 19%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Alzenau mit einer Zunahme von 26%.

### Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten im November 2022 von 3,2% in Alzenau bis 4,3% in Aschaffenburg.

### Arbeitslosenquoten<sup>1)</sup> nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2022

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Aschaffenburg, Stadt  
November 2022

Merkmale	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>					
						Nov 2021		Okt 2021		Sep 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>											
Insgesamt	4.089	4.101	4.177	-12	-0,3	291	7,7	5,8	2,5		
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	2.234	2.319	2.453	-85	-3,7	305	15,8	12,8	7,4		
52,8% Männer	1.179	1.209	1.269	-30	-2,5	116	10,9	6,4	1,8		
47,2% Frauen	1.055	1.110	1.184	-55	-5,0	189	21,8	20,8	14,0		
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	217	253	279	-36	-14,2	48	28,4	41,3	2,6		
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	47	70	89	-23	-32,9	10	27,0	105,9	50,8		
36,1% 50 Jahre und älter	806	795	833	11	1,4	104	14,8	9,4	7,6		
26,1% dar. 55 Jahre und älter	582	576	591	6	1,0	99	20,5	16,8	12,4		
26,6% Langzeitarbeitslose	594	572	586	22	3,8	-17	-2,8	-11,9	-13,1		
10,7% Schwerbehinderte Menschen	240	248	236	-8	-3,2	51	27,0	22,2	10,3		
46,2% Ausländer	1.032	1.092	1.148	-60	-5,5	262	34,0	30,8	25,7		
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	583	564	633	19	3,4	89	18,0	6,0	-1,4		
dar. aus Erwerbstätigkeit	190	212	228	-22	-10,4	2	1,1	14,0	11,8		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	166	122	160	44	36,1	27	19,4	-14,1	-17,9		
seit Jahresbeginn	6.462	5.879	5.315	x	x	390	6,4	5,4	5,3		
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	681	712	621	-31	-4,4	63	10,2	-7,2	-7,0		
dar. in Erwerbstätigkeit	180	231	181	-51	-22,1	-16	-8,2	-8,3	-24,3		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	197	208	201	-11	-5,3	22	12,6	-18,8	16,2		
seit Jahresbeginn	6.245	5.564	4.852	x	x	-376	-5,7	-7,3	-7,3		
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>											
alle zivilen Erwerbspersonen	5,5	5,7	6,0	x	x	x	4,7	5,0	5,6		
dar. Männer	5,4	5,5	5,8	x	x	x	4,8	5,2	5,7		
Frauen	5,6	5,9	6,3	x	x	x	4,5	4,8	5,5		
15 bis unter 25 Jahre	5,5	6,4	7,0	x	x	x	4,2	4,5	6,8		
15 bis unter 20 Jahre	4,4	6,5	8,3	x	x	x	3,4	3,1	5,4		
50 bis unter 65 Jahre	5,9	5,8	6,1	x	x	x	5,0	5,3	5,6		
55 bis unter 65 Jahre	6,6	6,5	6,7	x	x	x	5,4	5,6	6,0		
Ausländer	13,8	14,6	15,4	x	x	x	10,6	11,5	12,6		
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,0	6,2	6,6	x	x	x	5,2	5,5	6,1		
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.445	2.558	2.682	-113	-4,4	212	9,5	9,1	4,3		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.102	3.156	3.215	-54	-1,7	401	14,8	13,1	9,0		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.112	3.165	3.226	-53	-1,7	403	14,9	13,1	9,1		
Unterbeschäftigungsquote	7,5	7,6	7,8	x	x	x	6,5	6,7	7,1		
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	640	629	686	11	1,7	9	1,4	-2,0	-9,3		
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.578	3.611	3.585	-33	-0,9	320	9,8	7,6	4,2		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.447	1.462	1.455	-15	-1,0	185	14,7	12,0	10,7		
Bedarfsgemeinschaften	2.692	2.718	2.700	-27	-1,0	223	9,0	6,6	3,8		
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>											
Zugang	196	216	236	-20	-9,3	35	21,7	-2,3	47,5		
Zugang seit Jahresbeginn	2.084	1.888	1.672	x	x	48	2,4	0,7	1,1		
Bestand	931	923	913	8	0,9	177	23,5	17,7	22,1		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2022

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Aschaffenburg, Stadt  
November 2022

Merkmale	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Nov 2021		Okt 2021	Sep 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	1.268	1.253	1.323	15	1,2	-31	-2,4	-4,8	-7,0
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	698	725	813	-27	-3,7	-1	-0,1	-2,4	-7,2
59,3% Männer	414	431	470	-17	-3,9	17	4,3	2,1	0,9
40,7% Frauen	284	294	343	-10	-3,4	-18	-6,0	-8,4	-16,3
11,7% 15 bis unter 25 Jahre	82	83	106	-1	-1,2	3	3,8	16,9	-8,6
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	9	5	17	4	80,0	-1	-10,0	-44,4	6,3
42,1% 50 Jahre und älter	294	287	317	7	2,4	4	1,4	-4,3	-5,4
35,0% dar. 55 Jahre und älter	244	236	253	8	3,4	26	11,9	8,8	5,9
9,0% Langzeitarbeitslose	63	52	65	11	21,2	-39	-38,2	-50,5	-39,3
11,7% Schwerbehinderte Menschen	82	85	88	-3	-3,5	3	3,8	9,0	3,5
26,8% Ausländer	187	191	221	-4	-2,1	-8	-4,1	-12,4	-5,2
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	269	263	290	6	2,3	35	15,0	1,5	2,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	136	153	177	-17	-11,1	14	11,5	9,3	19,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	61	50	48	11	22,0	7	13,0	-15,3	-26,2
seit Jahresbeginn	3.079	2.810	2.547	x	x	-60	-1,9	-3,3	-3,7
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	290	333	300	-43	-12,9	30	11,5	-11,7	-8,5
dar. in Erwerbstätigkeit	121	138	117	-17	-12,3	7	6,1	-13,8	-16,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	59	84	85	-25	-29,8	1	1,7	-22,9	10,4
seit Jahresbeginn	2.961	2.671	2.338	x	x	-424	-12,5	-14,5	-14,9
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,8	2,0	x	x	x	1,7	1,8	2,1
dar. Männer	1,9	2,0	2,1	x	x	x	1,8	1,9	2,1
Frauen	1,5	1,6	1,8	x	x	x	1,6	1,7	2,2
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,1	2,7	x	x	x	2,0	1,8	2,9
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,5	1,6	x	x	x	0,9	0,8	1,5
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,3	x	x	x	2,1	2,2	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,6	2,8	x	x	x	2,4	2,4	2,7
Ausländer	2,5	2,6	3,0	x	x	x	2,7	3,0	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,9	2,2	x	x	x	1,9	2,0	2,4
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	721	754	836	-33	-4,4	-15	-2,0	-2,5	-7,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	812	844	912	-32	-3,8	-16	-1,9	-1,9	-5,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	819	850	920	-31	-3,6	-17	-2,0	-2,0	-5,4
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	2,2	x	x	x	2,0	2,1	2,3
<b>Leistungsberechtigte</b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	640	629	686	11	1,7	9	1,4	-2,0	-9,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2022

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Aschaffenburg, Stadt  
November 2022

Merkmale	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Nov 2021		Okt 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	2.821	2.848	2.854	-27	-0,9	322	12,9	11,3	7,6
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.536	1.594	1.640	-58	-3,6	306	24,9	21,5	16,4
49,8% Männer	765	778	799	-13	-1,7	99	14,9	9,0	2,4
50,2% Frauen	771	816	841	-45	-5,5	207	36,7	36,5	33,7
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	135	170	173	-35	-20,6	45	50,0	57,4	10,9
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	38	65	72	-27	-41,5	11	40,7	160,0	67,4
33,3% 50 Jahre und älter	512	508	516	4	0,8	100	24,3	19,0	17,5
22,0% dar. 55 Jahre und älter	338	340	338	-2	-0,6	73	27,5	23,2	17,8
34,6% Langzeitarbeitslose	531	520	521	11	2,1	22	4,3	-4,4	-8,1
10,3% Schwerbehinderte Menschen	158	163	148	-5	-3,1	48	43,6	30,4	14,7
55,0% Ausländer	845	901	927	-56	-6,2	270	47,0	46,0	36,3
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	314	301	343	13	4,3	54	20,8	10,3	-4,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	54	59	51	-5	-8,5	-12	-18,2	28,3	-8,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	105	72	112	33	45,8	20	23,5	-13,3	-13,8
seit Jahresbeginn	3.383	3.069	2.768	x	x	450	15,3	14,8	15,3
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	391	379	321	12	3,2	33	9,2	-2,8	-5,6
dar. in Erwerbstätigkeit	59	93	64	-34	-36,6	-23	-28,0	1,1	-35,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	138	124	116	14	11,3	21	17,9	-15,6	20,8
seit Jahresbeginn	3.284	2.893	2.514	x	x	48	1,5	0,5	1,0
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,9	4,0	x	x	x	3,0	3,2	3,4
dar. Männer	3,5	3,5	3,6	x	x	x	3,0	3,2	3,5
Frauen	4,1	4,3	4,5	x	x	x	3,0	3,1	3,3
15 bis unter 25 Jahre	3,4	4,3	4,3	x	x	x	2,3	2,7	3,9
15 bis unter 20 Jahre	3,5	6,0	6,7	x	x	x	2,5	2,3	3,9
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	3,8	x	x	x	3,0	3,1	3,2
55 bis unter 65 Jahre	3,9	3,9	3,8	x	x	x	3,0	3,1	3,3
Ausländer	11,3	12,1	12,4	x	x	x	7,9	8,5	9,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	4,3	4,4	x	x	x	3,3	3,5	3,8
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.724	1.804	1.846	-80	-4,4	227	15,2	14,8	10,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.290	2.312	2.303	-22	-1,0	417	22,3	19,7	16,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.293	2.314	2.306	-21	-0,9	420	22,4	19,8	16,2
Unterbeschäftigungsquote	5,5	5,6	5,6	x	x	x	4,5	4,6	4,8
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.578	3.611	3.585	-33	-0,9	320	9,8	7,6	4,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.447	1.462	1.455	-15	-1,0	185	14,7	12,0	10,7
Bedarfsgemeinschaften	2.692	2.718	2.700	-27	-1,0	223	9,0	6,6	3,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2022 bis November 2022.

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2022

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

November 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Oktober auf November um 68 auf 4.482 Personen verringert. Das waren 751 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 4,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,5%. Dabei meldeten sich 1.150 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 227 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.238 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+110). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 12.515 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 834 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 11.919 Abmeldungen von Arbeitslosen (-800).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im November geringfügig gesunken, und zwar um 4 auf 1.976; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 68 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im November 370 neue Arbeitsstellen, 39 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 4.025 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 239.

Merkmale	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Nov 2021		Okt 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	8.056	8.030	8.163	26	0,3	813	11,2	9,0	6,0
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	4.482	4.550	4.902	-68	-1,5	751	20,1	15,5	13,7
51,4% Männer	2.302	2.321	2.449	-19	-0,8	270	13,3	8,3	5,2
48,6% Frauen	2.180	2.229	2.453	-49	-2,2	481	28,3	24,0	23,7
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	438	505	596	-67	-13,3	117	36,4	46,4	19,9
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	113	170	207	-57	-33,5	46	68,7	142,9	86,5
37,6% 50 Jahre und älter	1.687	1.660	1.712	27	1,6	206	13,9	7,7	7,4
27,4% dar. 55 Jahre und älter	1.227	1.208	1.235	19	1,6	156	14,6	12,4	10,7
25,1% Langzeitarbeitslose	1.123	1.078	1.111	45	4,2	-40	-3,4	-12,1	-13,2
9,8% Schwerbehinderte Menschen	437	442	431	-5	-1,1	47	12,1	12,2	5,4
43,4% Ausländer	1.946	2.046	2.219	-100	-4,9	668	52,3	47,9	45,7
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.150	1.058	1.256	92	8,7	227	24,6	2,1	7,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	443	408	476	35	8,6	69	18,4	-2,2	11,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	275	231	261	44	19,0	49	21,7	-12,5	-21,9
15 bis unter 25 Jahre	149	186	253	-37	-19,9	20	15,5	25,7	-0,8
55 Jahre und älter	221	212	231	9	4,2	32	16,9	6,5	24,9
seit Jahresbeginn	12.515	11.365	10.307	x	x	834	7,1	5,6	6,0
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.238	1.432	1.166	-194	-13,5	110	9,8	1,1	-14,1
dar. in Erwerbstätigkeit	339	449	371	-110	-24,5	-38	-10,1	-10,4	-26,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	356	464	353	-108	-23,3	70	24,5	5,9	-1,9
15 bis unter 25 Jahre	215	271	260	-56	-20,7	67	45,3	-8,8	-24,4
55 Jahre und älter	212	247	191	-35	-14,2	11	5,5	0,8	-6,4
seit Jahresbeginn	11.919	10.681	9.249	x	x	-800	-6,3	-7,9	-9,1
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,3	4,6	x	x	x	3,5	3,7	4,1
Männer	4,1	4,1	4,3	x	x	x	3,6	3,8	4,1
Frauen	4,4	4,5	5,0	x	x	x	3,4	3,6	4,0
15 bis unter 25 Jahre	4,1	4,7	5,6	x	x	x	3,0	3,2	4,6
15 bis unter 20 Jahre	3,4	5,2	6,3	x	x	x	2,0	2,1	3,3
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,3	4,5	x	x	x	3,8	4,0	4,1
55 bis unter 65 Jahre	4,9	4,9	5,0	x	x	x	4,4	4,4	4,6
Ausländer	13,6	14,3	15,5	x	x	x	9,2	10,0	11,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,7	5,1	x	x	x	3,9	4,1	4,5
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	370	359	370	11	3,1	39	11,8	-19,5	-5,1
Zugang seit Jahresbeginn	4.025	3.655	3.296	x	x	-239	-5,6	-7,1	-5,5
Bestand	1.976	1.980	1.967	-4	-0,2	68	3,6	0,9	2,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2022

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

November 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Oktober auf November um 19 auf 1.723 Personen gestiegen. Das waren 28 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,6%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 655 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 135 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 615 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+39). Seit Beginn des Jahres gab es 6.863 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 143 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 6.627 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-871).

Merkmale	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Nov 2021		Okt 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	3.018	2.931	3.002	87	3,0	-29	-1,0	-4,8	-7,9
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.723	1.704	1.877	19	1,1	28	1,7	-4,4	-5,5
56,6% Männer	975	971	1.032	4	0,4	19	2,0	-1,9	-2,7
43,4% Frauen	748	733	845	15	2,0	9	1,2	-7,4	-8,6
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	185	182	244	3	1,6	15	8,8	8,3	-4,3
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	28	44	-	-	1	3,7	-	12,8
47,7% 50 Jahre und älter	822	801	819	21	2,6	11	1,4	-4,4	-5,6
39,0% dar. 55 Jahre und älter	672	654	665	18	2,8	27	4,2	2,2	0,2
12,2% Langzeitarbeitslose	211	194	208	17	8,8	-58	-21,6	-30,5	-25,2
12,4% Schwerbehinderte Menschen	213	217	216	-4	-1,8	2	0,9	5,3	3,3
20,6% Ausländer	355	348	389	7	2,0	17	5,0	-5,9	-2,3
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	655	587	665	68	11,6	135	26,0	-5,0	5,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	355	325	394	30	9,2	77	27,7	-6,1	19,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	127	120	110	7	5,8	12	10,4	-17,2	-29,0
15 bis unter 25 Jahre	91	100	120	-9	-9,0	7	8,3	4,2	-12,4
55 Jahre und älter	148	136	151	12	8,8	27	22,3	9,7	32,5
seit Jahresbeginn	6.863	6.208	5.621	x	x	-143	-2,0	-4,3	-4,2
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	615	743	618	-128	-17,2	39	6,8	-6,7	-21,8
dar. in Erwerbstätigkeit	242	304	252	-62	-20,4	-6	-2,4	-11,1	-25,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	127	211	173	-84	-39,8	2	1,6	-5,8	-16,0
15 bis unter 25 Jahre	85	151	156	-66	-43,7	7	9,0	-13,2	-28,1
55 Jahre und älter	131	147	109	-16	-10,9	14	12,0	1,4	-10,7
seit Jahresbeginn	6.627	6.012	5.269	x	x	-871	-11,6	-13,1	-14,0
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,8	x	x	x	1,6	1,7	1,9
Männer	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,9
Frauen	1,5	1,5	1,7	x	x	x	1,5	1,6	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,7	2,3	x	x	x	1,6	1,6	2,4
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	1,3	x	x	x	0,8	0,8	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,1	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,6	2,7	x	x	x	2,6	2,6	2,7
Ausländer	2,5	2,4	2,7	x	x	x	2,4	2,7	2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	2,0	x	x	x	1,8	1,9	2,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2022

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

November 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Oktober auf November um 87 auf 2.759 Personen verringert. Das waren 723 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 2,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 495 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 92 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 623 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 71 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 5.652 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 977 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 5.292 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+71).

Merkmale	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Nov 2021		Okt 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	5.038	5.099	5.161	-61	-1,2	842	20,1	19,0	16,2
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.759	2.846	3.025	-87	-3,1	723	35,5	31,8	30,1
48,1% Männer	1.327	1.350	1.417	-23	-1,7	251	23,3	17,0	11,8
51,9% Frauen	1.432	1.496	1.608	-64	-4,3	472	49,2	48,9	52,0
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	253	323	352	-70	-21,7	102	67,5	82,5	45,5
3,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	85	142	163	-57	-40,1	45	112,5	238,1	126,4
31,4% 50 Jahre und älter	865	859	893	6	0,7	195	29,1	22,2	23,0
20,1% dar. 55 Jahre und älter	555	554	570	1	0,2	129	30,3	27,4	26,1
33,1% Langzeitarbeitslose	912	884	903	28	3,2	18	2,0	-6,8	-9,9
8,1% Schwerbehinderte Menschen	224	225	215	-1	-0,4	45	25,1	19,7	7,5
57,7% Ausländer	1.591	1.698	1.830	-107	-6,3	651	69,3	67,6	62,7
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	495	471	591	24	5,1	92	22,8	12,7	8,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	88	83	82	5	6,0	-8	-8,3	16,9	-17,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	148	111	151	37	33,3	37	33,3	-6,7	-15,6
15 bis unter 25 Jahre	58	86	133	-28	-32,6	13	28,9	65,4	12,7
55 Jahre und älter	73	76	80	-3	-3,9	5	7,4	1,3	12,7
seit Jahresbeginn	5.652	5.157	4.686	x	x	977	20,9	20,7	21,6
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	623	689	548	-66	-9,6	71	12,9	11,1	-3,5
dar. in Erwerbstätigkeit	97	145	119	-48	-33,1	-32	-24,8	-8,8	-26,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	229	253	180	-24	-9,5	68	42,2	18,2	16,9
15 bis unter 25 Jahre	130	120	104	10	8,3	60	85,7	-2,4	-18,1
55 Jahre und älter	81	100	82	-19	-19,0	-3	-3,6	-	-
seit Jahresbeginn	5.292	4.669	3.980	x	x	71	1,4	-	-1,7
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,9	x	x	x	1,9	2,0	2,2
Männer	2,4	2,4	2,5	x	x	x	1,9	2,0	2,2
Frauen	2,9	3,0	3,3	x	x	x	1,9	2,0	2,1
15 bis unter 25 Jahre	2,4	3,0	3,3	x	x	x	1,4	1,6	2,3
15 bis unter 20 Jahre	2,6	4,3	5,0	x	x	x	1,2	1,3	2,1
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,4	x	x	x	1,7	1,8	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,3	x	x	x	1,8	1,8	1,9
Ausländer	11,1	11,9	12,8	x	x	x	6,8	7,3	8,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	3,0	3,2	x	x	x	2,1	2,3	2,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit



# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2022

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

November 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Oktober auf November um 41 auf 1.127 Personen verringert. Das waren 232 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 3,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,6%. Dabei meldeten sich 283 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 74 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 308 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+61). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.981 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 158 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.716 Abmeldungen von Arbeitslosen (-281).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im November um 23 Stellen auf 709 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 10 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im November 160 neue Arbeitsstellen, 30 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.520 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 63.

Merkmale	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Nov 2021		Okt 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	1.984	1.973	1.958	11	0,6	348	21,3	16,8	13,1
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.127	1.168	1.235	-41	-3,5	232	25,9	25,9	24,4
47,2% Männer	532	538	555	-6	-1,1	58	12,2	12,6	10,6
52,8% Frauen	595	630	680	-35	-5,6	174	41,3	40,0	38,5
7,0% 15 bis unter 25 Jahre	79	103	110	-24	-23,3	17	27,4	45,1	1,9
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	35	41	-14	-40,0	15	250,0	105,9	70,8
44,1% 50 Jahre und älter	497	495	493	2	0,4	72	16,9	20,1	17,4
33,1% dar. 55 Jahre und älter	373	360	362	13	3,6	58	18,4	20,4	20,7
24,0% Langzeitarbeitslose	271	269	262	2	0,7	16	6,3	3,9	-0,8
9,1% Schwerbehinderte Menschen	103	108	101	-5	-4,6	-4	-3,7	-1,8	-1,0
37,9% Ausländer	427	461	515	-34	-7,4	252	144,0	153,3	153,7
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	283	264	299	19	7,2	74	35,4	10,5	15,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	107	98	110	9	9,2	7	7,0	-22,2	-2,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	53	56	36	-3	-5,4	23	76,7	24,4	-28,0
15 bis unter 25 Jahre	28	39	52	-11	-28,2	-4	-12,5	21,9	18,2
55 Jahre und älter	69	59	50	10	16,9	16	30,2	18,0	-7,4
seit Jahresbeginn	2.981	2.698	2.434	x	x	158	5,6	3,2	2,5
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	308	317	298	-9	-2,8	61	24,7	2,9	-10,5
dar. in Erwerbstätigkeit	94	102	102	-8	-7,8	2	2,2	6,3	-17,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	101	79	68	22	27,8	57	129,5	-13,2	-19,0
15 bis unter 25 Jahre	50	42	72	8	19,0	7	16,3	-33,3	-13,3
55 Jahre und älter	55	62	58	-7	-11,3	13	31,0	10,7	23,4
seit Jahresbeginn	2.716	2.408	2.091	x	x	-281	-9,4	-12,4	-14,4
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,4	3,6	x	x	x	2,6	2,7	2,8
Männer	2,9	2,9	3,0	x	x	x	2,5	2,6	2,7
Frauen	3,7	3,9	4,2	x	x	x	2,6	2,8	3,0
15 bis unter 25 Jahre	2,4	3,1	3,3	x	x	x	1,8	2,1	3,2
15 bis unter 20 Jahre	2,0	3,3	3,9	x	x	x	0,5	1,6	2,2
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,6	x	x	x	3,1	3,0	3,1
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,1	4,2	x	x	x	3,7	3,5	3,5
Ausländer	14,2	15,3	17,1	x	x	x	6,0	6,2	7,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,6	3,7	3,9	x	x	x	2,9	3,0	3,2
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	160	132	88	28	21,2	30	23,1	13,8	-49,1
Zugang seit Jahresbeginn	1.520	1.360	1.228	x	x	63	4,3	2,5	1,4
Bestand	709	686	678	23	3,4	10	1,4	-3,4	-2,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2022

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

November 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Oktober auf November um 12 auf 528 Personen verringert. Das waren 6 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,5%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 167 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 11 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 180 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+18). Seit Beginn des Jahres gab es 1.840 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 254 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.804 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-329).

Merkmale	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Nov 2021		Okt 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	924	883	867	41	4,6	9	1,0	-7,0	-8,6
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	528	540	559	-12	-2,2	-6	-1,1	-1,8	-5,7
53,0% Männer	280	278	284	2	0,7	-1	-0,4	1,5	-2,7
47,0% Frauen	248	262	275	-14	-5,3	-5	-2,0	-5,1	-8,6
6,8% 15 bis unter 25 Jahre	36	43	47	-7	-16,3	-2	-5,3	-6,5	-35,6
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	7	7	9	-	-	3	75,0	-41,7	-40,0
59,3% 50 Jahre und älter	313	311	306	2	0,6	11	3,6	6,5	1,3
49,4% dar. 55 Jahre und älter	261	258	257	3	1,2	13	5,2	11,2	8,0
15,9% Langzeitarbeitslose	84	85	80	-1	-1,2	25	42,4	37,1	14,3
13,1% Schwerbehinderte Menschen	69	72	69	-3	-4,2	-2	-2,8	-7,7	-5,5
15,0% Ausländer	79	79	79	-	-	11	16,2	17,9	8,2
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	167	176	158	-9	-5,1	11	7,1	1,1	-14,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	94	81	96	13	16,0	2	2,2	-29,6	-7,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	27	37	24	-10	-27,0	6	28,6	32,1	-29,4
15 bis unter 25 Jahre	20	18	28	2	11,1	-6	-23,1	-14,3	-24,3
55 Jahre und älter	52	50	40	2	4,0	5	10,6	28,2	-13,0
seit Jahresbeginn	1.840	1.673	1.497	x	x	-254	-12,1	-13,7	-15,1
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	180	189	189	-9	-4,8	18	11,1	-10,0	-17,1
dar. in Erwerbstätigkeit	70	81	75	-11	-13,6	-4	-5,4	15,7	-26,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	45	35	46	10	28,6	19	73,1	-47,0	-17,9
15 bis unter 25 Jahre	25	21	56	4	19,0	-6	-19,4	-53,3	-5,1
55 Jahre und älter	49	50	42	-1	-2,0	14	40,0	13,6	5,0
seit Jahresbeginn	1.804	1.624	1.435	x	x	-329	-15,4	-17,6	-18,5
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,6	1,7
Männer	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,6
Frauen	1,5	1,6	1,7	x	x	x	1,6	1,7	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,3	1,4	x	x	x	1,1	1,4	2,2
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	0,9	x	x	x	0,4	1,1	1,4
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,2	2,1	2,2
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	3,0	x	x	x	2,9	2,7	2,8
Ausländer	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,3	2,3	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,7	1,8	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2022

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

November 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Oktober auf November um 29 auf 599 Personen verringert. Das waren 238 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,0%.

Dabei meldeten sich 116 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 63 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 128 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 43 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.141 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 412 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 912 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+48).

Merkmale	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Nov 2021		Okt 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	1.060	1.090	1.091	-30	-2,8	339	47,0	47,3	39,5
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	599	628	676	-29	-4,6	238	65,9	66,1	69,0
42,1% Männer	252	260	271	-8	-3,1	59	30,6	27,5	29,0
57,9% Frauen	347	368	405	-21	-5,7	179	106,5	111,5	113,2
7,2% 15 bis unter 25 Jahre	43	60	63	-17	-28,3	19	79,2	140,0	80,0
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	28	32	-14	-50,0	*	*	x	x
30,7% 50 Jahre und älter	184	184	187	-	-	61	49,6	53,3	58,5
18,7% dar. 55 Jahre und älter	112	102	105	10	9,8	45	67,2	52,2	69,4
31,2% Langzeitarbeitslose	187	184	182	3	1,6	-9	-4,6	-6,6	-6,2
5,7% Schwerbehinderte Menschen	34	36	32	-2	-5,6	-2	-5,6	12,5	10,3
58,1% Ausländer	348	382	436	-34	-8,9	241	225,2	232,2	235,4
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	116	88	141	28	31,8	63	118,9	35,4	90,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	13	17	14	-4	-23,5	5	62,5	54,5	55,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	26	19	12	7	36,8	17	188,9	11,8	-25,0
15 bis unter 25 Jahre	8	21	24	-13	-61,9	2	33,3	90,9	242,9
55 Jahre und älter	17	9	10	8	88,9	11	183,3	-18,2	25,0
seit Jahresbeginn	1.141	1.025	937	x	x	412	56,5	51,6	53,4
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	128	128	109	-	-	43	50,6	30,6	3,8
dar. in Erwerbstätigkeit	24	21	27	3	14,3	6	33,3	-19,2	22,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	44	22	12	27,3	38	211,1	76,0	-21,4
15 bis unter 25 Jahre	25	21	16	4	19,0	13	108,3	16,7	-33,3
55 Jahre und älter	6	12	16	-6	-50,0	-1	-14,3	-	128,6
seit Jahresbeginn	912	784	656	x	x	48	5,6	0,6	-3,7
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,0	1,1	1,1
Männer	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,0	1,1	1,1
Frauen	2,1	2,3	2,5	x	x	x	1,0	1,1	1,2
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,8	1,9	x	x	x	0,7	0,7	1,0
15 bis unter 20 Jahre	1,3	2,7	3,1	x	x	x	*	0,5	0,8
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,4	x	x	x	0,9	0,9	0,9
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,2	1,2	x	x	x	0,8	0,8	0,7
Ausländer	11,6	12,7	14,5	x	x	x	3,7	3,9	4,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	2,0	2,2	x	x	x	1,2	1,2	1,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2022

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

November 2022

Die Arbeitslosigkeit ist von Oktober auf November um 36 auf 2.369 Personen gestiegen. Das waren 381 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 3,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,7%. Dabei meldeten sich 748 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 128 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 718 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-30). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 7.918 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 519 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 7.686 Abmeldungen von Arbeitslosen (-219).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im November um 36 Stellen auf 1.216 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 23 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im November 244 neue Arbeitsstellen, 23 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 2.656 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 20.

Merkmale	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Nov 2021		Okt 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	4.018	3.966	3.985	52	1,3	439	12,3	7,3	3,5
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.369	2.333	2.520	36	1,5	381	19,2	10,2	11,4
54,8% Männer	1.299	1.265	1.308	34	2,7	184	16,5	6,9	5,9
45,2% Frauen	1.070	1.068	1.212	2	0,2	198	22,7	14,2	18,0
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	199	201	271	-2	-1,0	23	13,1	7,5	3,0
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	44	54	75	-10	-18,5	10	29,4	54,3	23,0
42,3% 50 Jahre und älter	1.001	980	1.001	21	2,1	137	15,9	8,5	8,5
31,6% dar. 55 Jahre und älter	749	720	733	29	4,0	112	17,6	10,8	11,1
22,0% Langzeitarbeitslose	522	534	529	-12	-2,2	-11	-2,1	1,3	-4,2
11,3% Schwerbehinderte Menschen	268	256	263	12	4,7	56	26,4	17,4	17,9
37,9% Ausländer	898	890	992	8	0,9	305	51,4	36,5	45,7
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	748	729	699	19	2,6	128	20,6	12,5	-4,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	307	297	273	10	3,4	67	27,9	18,3	-4,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	128	123	131	5	4,1	14	12,3	-10,2	-18,1
15 bis unter 25 Jahre	118	116	150	2	1,7	16	15,7	7,4	11,1
55 Jahre und älter	184	135	137	49	36,3	56	43,8	10,7	-6,8
seit Jahresbeginn	7.918	7.170	6.441	x	x	519	7,0	5,8	5,1
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	718	917	746	-199	-21,7	-30	-4,0	16,2	-8,8
dar. in Erwerbstätigkeit	191	225	241	-34	-15,1	-50	-20,7	-11,8	-13,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	141	295	180	-154	-52,2	14	11,0	63,0	-9,5
15 bis unter 25 Jahre	119	184	191	-65	-35,3	9	8,2	-0,5	-8,2
55 Jahre und älter	157	152	134	5	3,3	13	9,0	14,3	1,5
seit Jahresbeginn	7.686	6.968	6.051	x	x	-219	-2,8	-2,6	-5,0
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,2	3,4	x	x	x	2,7	2,9	3,1
Männer	3,3	3,2	3,3	x	x	x	2,8	3,0	3,1
Frauen	3,2	3,2	3,6	x	x	x	2,6	2,8	3,0
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,5	3,4	x	x	x	2,2	2,3	3,3
15 bis unter 20 Jahre	1,7	2,1	3,0	x	x	x	1,3	1,3	2,3
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,5	3,6	x	x	x	3,1	3,3	3,3
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,0	4,1	x	x	x	3,6	3,7	3,8
Ausländer	10,7	10,6	11,8	x	x	x	7,1	7,8	8,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,6	3,5	3,8	x	x	x	3,0	3,2	3,4
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	244	253	202	-9	-3,6	23	10,4	-1,2	-21,4
Zugang seit Jahresbeginn	2.656	2.412	2.159	x	x	-20	-0,7	-1,8	-1,8
Bestand	1.216	1.252	1.245	-36	-2,9	-23	-1,9	-0,6	-1,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

## Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2022

### Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

November 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Oktober auf November um 32 auf 1.169 Personen gestiegen. Das waren 62 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 454 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 84 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 410 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-18). Seit Beginn des Jahres gab es 4.581 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 65 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 4.409 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-484).

Merkmale	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Nov 2021		Okt 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	1.984	1.947	1.908	37	1,9	26	1,3	-3,4	-10,7
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.169	1.137	1.171	32	2,8	62	5,6	-3,6	-9,9
59,4% Männer	694	666	662	28	4,2	77	12,5	0,3	-5,8
40,6% Frauen	475	471	509	4	0,8	-14	-2,9	-8,5	-14,7
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	104	107	133	-3	-2,8	-4	-3,7	-9,3	-26,5
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	21	24	-7	-33,3	-4	-22,2	10,5	-27,3
54,7% 50 Jahre und älter	639	614	613	25	4,1	46	7,8	-0,2	-3,2
46,4% dar. 55 Jahre und älter	543	514	509	29	5,6	71	15,0	6,6	2,6
14,9% Langzeitarbeitslose	174	180	174	-6	-3,3	-1	-0,6	2,9	-4,4
16,0% Schwerbehinderte Menschen	187	174	183	13	7,5	46	32,6	22,5	20,4
18,6% Ausländer	217	217	196	-	-	6	2,8	-2,3	-18,0
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	454	427	421	27	6,3	84	22,7	12,7	-6,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	272	253	229	19	7,5	65	31,4	18,2	-9,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	80	75	80	5	6,7	28	53,8	-2,6	-4,8
15 bis unter 25 Jahre	82	79	104	3	3,8	13	18,8	16,2	8,3
55 Jahre und älter	125	94	99	31	33,0	49	64,5	28,8	1,0
seit Jahresbeginn	4.581	4.127	3.700	x	x	-65	-1,4	-3,5	-5,1
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	410	450	471	-40	-8,9	-18	-4,2	-7,0	-15,3
dar. in Erwerbstätigkeit	149	179	209	-30	-16,8	-28	-15,8	-7,3	-14,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	79	106	108	-27	-25,5	12	17,9	-7,8	-16,3
15 bis unter 25 Jahre	84	100	136	-16	-16,0	11	15,1	-21,9	-14,5
55 Jahre und älter	93	88	104	5	5,7	6	6,9	7,3	19,5
seit Jahresbeginn	4.409	3.999	3.549	x	x	-484	-9,9	-10,4	-10,9
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,6	1,8
Männer	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,7	1,8
Frauen	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,4	1,5	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,3	1,7	x	x	x	1,3	1,5	2,2
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,8	0,9	x	x	x	0,7	0,7	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,2	2,3
55 bis unter 65 Jahre	3,1	2,9	2,9	x	x	x	2,7	2,8	2,9
Ausländer	2,6	2,6	2,3	x	x	x	2,5	2,7	2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,8	x	x	x	1,7	1,8	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2022

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

November 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Oktober auf November geringfügig um 4 auf 1.200 Personen gestiegen. Das waren 319 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,2%.

Dabei meldeten sich 294 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 44 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 308 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 12 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 3.337 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 584 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.277 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+265).

Merkmale	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Nov 2021		Okt 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	2.034	2.019	2.077	15	0,7	413	25,5	20,2	21,3
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.200	1.196	1.349	4	0,3	319	36,2	27,4	40,2
50,4% Männer	605	599	646	6	1,0	107	21,5	15,4	21,4
49,6% Frauen	595	597	703	-2	-0,3	212	55,4	42,1	63,5
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	95	94	138	1	1,1	27	39,7	36,2	68,3
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	33	51	-3	-9,1	14	87,5	106,3	82,1
30,2% 50 Jahre und älter	362	366	388	-4	-1,1	91	33,6	27,1	33,8
17,2% dar. 55 Jahre und älter	206	206	224	-	-	41	24,8	22,6	36,6
29,0% Langzeitarbeitslose	348	354	355	-6	-1,7	-10	-2,8	0,6	-4,1
6,8% Schwerbehinderte Menschen	81	82	80	-1	-1,2	10	14,1	7,9	12,7
56,8% Ausländer	681	673	796	8	1,2	299	78,3	56,5	80,1
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	294	302	278	-8	-2,6	44	17,6	12,3	0,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	35	44	44	-9	-20,5	2	6,1	18,9	29,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	48	48	51	-	-	-14	-22,6	-20,0	-32,9
15 bis unter 25 Jahre	36	37	46	-1	-2,7	3	9,1	-7,5	17,9
55 Jahre und älter	59	41	38	18	43,9	7	13,5	-16,3	-22,4
seit Jahresbeginn	3.337	3.043	2.741	x	x	584	21,2	21,6	22,7
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	308	467	275	-159	-34,0	-12	-3,8	53,1	5,0
dar. in Erwerbstätigkeit	42	46	32	-4	-8,7	-22	-34,4	-25,8	-8,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	62	189	72	-127	-67,2	2	3,3	186,4	2,9
15 bis unter 25 Jahre	35	84	55	-49	-58,3	-2	-5,4	47,4	12,2
55 Jahre und älter	64	64	30	-	-	7	12,3	25,5	-33,3
seit Jahresbeginn	3.277	2.969	2.502	x	x	265	8,8	10,3	4,8
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,8	x	x	x	1,2	1,3	1,3
Männer	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,2	1,3	1,3
Frauen	1,8	1,8	2,1	x	x	x	1,1	1,2	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,2	1,7	x	x	x	0,8	0,9	1,0
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,3	2,0	x	x	x	0,6	0,6	1,1
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,4	x	x	x	1,0	1,0	1,1
55 bis unter 65 Jahre	1,2	1,2	1,3	x	x	x	0,9	1,0	0,9
Ausländer	8,1	8,0	9,5	x	x	x	4,6	5,2	5,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	2,0	x	x	x	1,3	1,4	1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

### Grundsicherungsstatistik

Seit dem Berichtsmonat Juni 2022 kann es bei den zeitlich hochgerechneten Daten zu größeren Abweichungen zum endgültigen Wert nach dreimonatiger Wartezeit kommen. Hintergrund ist Rechtskreiswechsel von Personen aus der Ukraine aus dem Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes in den Bereich des SGB II. Für diese bisher einmalige gebündelte Aktion fehlen dem Rechenmodell die Erfahrungswerte, sowohl was regionale Aspekte als auch das Nacherfassungsverhalten angeht.

#### **Ihre Ansprechpartnerin vor Ort**

Claudia Giegerich  
Presse und Marketing – Agentur für Arbeit Aschaffenburg

E-Mail: [Aschaffenburg.Pressestelle@arbeitsagentur.de](mailto:Aschaffenburg.Pressestelle@arbeitsagentur.de)  
Telefon: 06021 390 217



**Bundesagentur für Arbeit**

Agentur für Arbeit  
Aschaffenburg